

Der Prüfketten-Leitfaden für Peptide

Charge, Labor, Bericht, Käufer — vier Glieder, die vor jeder Entscheidung lückenlos belegbar sein müssen. Dieser Leitfaden erklärt jedes Glied im Detail, Feld für Feld.

INFORMATIONSSSEITE KEIN VERKAUF KEINE MEDIZINISCHE BERATUNG DE-DE

INHALT

- 01 Was ein Peptid ist — und was nicht
 - 02 Die Prüfkette im Überblick
 - 03 Glied 1 — Die Charge
 - 04 Glied 2 — Das Labor
 - 05 Glied 3 — Der Bericht, Feld für Feld
 - 06 Glied 4 — Der Käufer
 - 07 Unabhängiges Labor vs. herstellereigenes Labor
 - 08 Anzeichen eines gefälschten Berichts
 - 09 Regulatorischer Rahmen: BfArM und EMA
 - 10 Wann ein Arzt einzubeziehen ist
 - 11 Glossar
 - 12 Druckbare Prüfkette-Checkliste
-

Was ein Peptid ist — und was nicht

Ein Peptid ist eine Kette aus Aminosäuren, verbunden durch Peptidbindungen. Reihenfolge und Länge dieser Kette bestimmen die Struktur und damit, an welchen Rezeptor sie bindet und welche biologische Reaktion sie auslöst. Dieses Wirkprinzip ist rein strukturell und sagt nichts darüber aus, ob eine konkrete Probe echt, rein oder sicher ist.

Ein Peptid ist **kein** Nahrungsergänzungsmittel im herkömmlichen Sinn, **kein** automatisch harmloser Wirkstoff und **kein** Produkt, dessen Qualität sich am Preis oder an der Verpackung ablesen lässt. Peptide werden synthetisch hergestellt — entweder für den wissenschaftlichen Forschungsmarkt oder, nach behördlicher Zulassung, als Arzneimittel unter dem Arzneimittelgesetz (AMG). Diese beiden Kategorien sind rechtlich streng getrennt, und diese Trennung ist der Ausgangspunkt jeder seriösen Prüfung.

Jede Abweichung in Sequenz, Reinheit oder Lagerung verändert das Verhalten eines Peptids. Deshalb ist die Prüfung kein bürokratischer Zusatzschritt, sondern die eigentliche Frage, die vor jeder weiteren Überlegung beantwortet werden muss: Lässt sich lückenlos nachweisen, was sich tatsächlich in der Verpackung befindet?

Die Prüfkette im Überblick

Die Prüfkette besteht aus vier Gliedern, die in dieser Reihenfolge aufeinander aufbauen: **Charge, Labor, Bericht, Käufer**. Jedes Glied hängt vom vorherigen ab — ein Bericht ohne zugehörige Charge ist wertlos, ein Labor ohne Unabhängigkeit macht jeden Bericht fragwürdig, und ein Käufer, der die ersten drei Glieder nicht selbst prüft, schließt die Kette nicht ab.

Bricht ein einziges Glied, ist die gesamte Prüfung ungültig — unabhängig davon, wie professionell die übrige Präsentation eines Angebots wirkt. Die folgenden vier Kapitel gehen jedes Glied einzeln durch: was an dieser Stelle zu verlangen ist, und woran erkennbar ist, dass die Kette genau hier bricht.

GRUNDSATZ

Eine Prüfkette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Ein einzelnes fehlendes Dokument reicht aus, um die gesamte Kette ungültig zu machen — auch wenn die übrigen drei Glieder einwandfrei erscheinen.

Die Charge

Die Charge (auch Lot oder Batch genannt) ist der Ausgangspunkt der gesamten Kette. Sie bezeichnet eine konkrete, in einem einzigen Produktionslauf hergestellte Menge einer Substanz. Jede Charge erhält eine eindeutige Kennnummer, über die sich später jeder Analysebericht exakt zuordnen lässt.

VERLANGEN

- Chargennummer sichtbar und lesbar auf der Verpackung
- Herstellungsdatum, wo vorhanden auch ein Verfallsdatum
- Exakte Übereinstimmung der Chargennummer mit der im Analysebericht genannten

BRICHT DIE KETTE

- Keine Chargennummer auf dem Etikett
- Chargennummer im Bericht weicht von der Verpackung ab
- Sammelbezeichnung oder Serienname statt einer konkreten Chargen-ID

Das Labor

Ein Analysebericht ist nur so glaubwürdig wie das Labor, das ihn ausgestellt hat. Ein Labor gilt als unabhängig, wenn es keine wirtschaftliche, strukturelle oder personelle Verbindung zum Anbieter der Substanz hat. Nur unter dieser Bedingung kann ein Bericht als objektiver Nachweis gelten.

VERLANGEN

- Name und Standort des Labors, extern nachprüfbar
- Kein wirtschaftlicher Zusammenhang zwischen Labor und Anbieter
- Angabe der Analysemethoden: HPLC für Reinheit, LC-MS für Identität

BRICHT DIE KETTE

- „Hauslabor“ des Anbieters selbst stellt den Bericht aus
- Laborname ohne nachprüfbare Adresse oder Registrierung
- Nur eine Methode genannt, ohne zugehörige Rohdaten

Der Bericht, Feld für Feld

Das Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, kurz COA) ist das zentrale Dokument der Prüfkette. Es dokumentiert die Ergebnisse der Laboranalyse einer bestimmten Charge. Ein vollständiger Bericht enthält die folgenden Felder — fehlt eines davon, ist der Bericht unvollständig und die Prüfung nicht abgeschlossen.

FELD	WAS ES BEDEUTET	WORAUF ZU ACHTEN IST
Chargennummer	Verknüpft den Bericht mit der konkreten Produktionscharge	Muss exakt mit der Verpackung übereinstimmen
HPLC-Reinheit	Prozentualer Anteil der Zielsubstanz, per Hochleistungsflüssigchromatographie ermittelt	Ergebnis mit Chromatogramm, nicht nur eine Zahl
LC-MS-Identität	Bestätigung der Molekülmasse per Flüssigchromatographie-Massenspektrometrie	Gemessene Masse muss der theoretischen Masse entsprechen
Ausstellungsdatum	Datum, an dem die Analyse durchgeführt wurde	Muss vorhanden und plausibel zur Charge sein
Laborname und Anschrift	Identifiziert das ausstellende Labor eindeutig	Extern verifizierbar, kein Postfach ohne Substanz
Unterschrift oder Freigabe	Verantwortliche Person oder Qualitätsfreigabe des Labors	Fehlt sie vollständig, ist der Bericht nicht autorisiert

Ein Bericht, der alle sechs Felder enthält und dessen Chargennummer mit der Verpackung übereinstimmt, ist die Mindestvoraussetzung — nicht der Abschluss der Prüfung. Das vierte Glied, der Käufer selbst, muss diese Angaben aktiv einfordern und gegenprüfen.

Der Käufer

Die Prüfung endet nicht beim Labor. Das letzte und oft übergangene Glied der Kette ist der Käufer selbst — die Person, die Charge, Labor und Bericht tatsächlich anfordert, liest und miteinander abgleicht, statt sich auf den Gesamteindruck eines Angebots zu verlassen.

VERLANGEN (VON SICH SELBST)

- Eigene Prüfung aller drei vorherigen Glieder vor jeder Entscheidung
- Dokumentation aufbewahren, falls eine Charge später zurückgerufen wird
- Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt bei jeder gesundheitsbezogenen Frage

BRICHT DIE KETTE

- Vertrauen auf Werbeversprechen statt auf Dokumente
- Keine eigene Prüfung, weil ein Anbieter „seriös wirkt“
- Eine fehlende Chargenübereinstimmung bewusst ignorieren

Unabhängiges Labor vs. herstellereigenes Labor

Der Unterschied zwischen einem unabhängigen und einem herstellereigenen Labor entscheidet darüber, ob ein Bericht überhaupt aussagekräftig ist. Ein herstellereigenes Labor gehört demselben Unternehmen an, das die Substanz auch verkauft, oder steht in einer engen wirtschaftlichen Beziehung dazu. Ein Bericht aus einem solchen Labor prüft sich selbst — er ist strukturell nicht in der Lage, ein negatives Ergebnis unabhängig zu bestätigen.

Ein unabhängiges Drittlabor hat keine solche Verbindung. Es analysiert Proben im Auftrag verschiedener, voneinander unabhängiger Kunden und hat keinen wirtschaftlichen Anreiz, ein bestimmtes Ergebnis zu begünstigen. International anerkannte Prüf- und Kalibrierlabore arbeiten häufig nach dem Standard **ISO/IEC 17025**, der Anforderungen an Managementsystem, technische Kompetenz und Berichterstattung definiert.

In der Praxis lässt sich die Unabhängigkeit eines Labors meist durch drei Fragen prüfen: Ist der Name des Labors identisch mit dem Namen des Anbieters oder einer verbundenen Marke? Ist das Labor unter einer eigenen, extern auffindbaren Adresse registriert? Und stellt das Labor Berichte für mehrere unabhängige Auftraggeber aus, nicht nur für einen einzigen? Lässt sich eine dieser Fragen nicht eindeutig positiv beantworten, ist Vorsicht angebracht.

Anzeichen eines generischen oder gefälschten Berichts

Nicht jeder Bericht, der wie ein Analysenzertifikat aussieht, hält einer genaueren Prüfung stand. Die folgenden Anzeichen deuten darauf hin, dass ein Bericht generisch, veraltet oder nicht authentisch ist:

- **Fehlende Chargenzuordnung:** Der Bericht nennt keine oder eine falsche Chargennummer und lässt sich damit keiner konkreten Verpackung zuordnen.
- **Kein Ausstellungsdatum:** Ohne Datum lässt sich nicht feststellen, ob der Bericht überhaupt zur aktuellen Charge gehören kann.
- **Reinheitwert ohne Chromatogramm:** Eine bloße Prozentzahl ohne zugehörige Messkurve ist nicht überprüfbar.
- **Nur eine Analysemethode:** HPLC allein bestätigt die Reinheit, nicht die Identität. Fehlt LC-MS vollständig, bleibt die Identität der Substanz offen.
- **Nicht auffindbares Labor:** Der genannte Laborname lässt sich online nicht mit einer eigenständigen, glaubwürdigen Präsenz verifizieren.
- **Layout identisch über mehrere Produkte hinweg:** Wenn derselbe Berichtsaufbau, dieselben Werte oder dasselbe Chromatogramm bei unterschiedlichen Chargen wiederkehren, handelt es sich um eine Vorlage, nicht um eine echte Analyse.
- **Kein Ansprechpartner:** Ein echtes Labor lässt sich kontaktieren und bestätigt die Echtheit eines Berichts auf Nachfrage. Schweigen oder Ausweichen ist selbst ein Warnsignal.

HINWEIS

Kein einzelnes Anzeichen beweist für sich genommen eine Fälschung. Treten jedoch mehrere dieser Punkte gleichzeitig auf, ist die Kette an diesem Glied unterbrochen, und der Bericht sollte nicht als Nachweis akzeptiert werden.

BfArM und EMA

Das **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)** ist die zuständige Bundesbehörde für Zulassung und Überwachung von Arzneimitteln in Deutschland. Die **European Medicines Agency (EMA)** koordiniert die Arzneimittelregulierung auf europäischer Ebene. Beide Behörden geben keine individuelle Rechts- oder Medizinberatung; für verbindliche Auskünfte sind [bfarm.de](https://www.bfarm.de) und ema.europa.eu oder eine zugelassene Ärztin bzw. ein zugelassener Arzt zuständig.

Semaglutid und Tirzepatid

Semaglutid und Tirzepatid sind **verschreibungspflichtige Arzneimittel; die Beschaffung ohne Rezept oder über nicht autorisierte Kanäle ist illegal**. Das gilt unabhängig vom Wohnort innerhalb Deutschlands.

SEMAGLUTID – RX-PFLICHTIG

TIRZEPATID – RX-PFLICHTIG

Retatrutid, BPC-157 und TB-500

Retatrutid, BPC-157 und TB-500 sind **weder von der EMA noch vom BfArM als Arzneimittel für den menschlichen Gebrauch zugelassen**. Retatrutid befindet sich zusätzlich **in klinischer Erprobung**. Keine dieser drei Substanzen ist als Nahrungsergänzungsmittel oder Arzneimittel für Menschen freigegeben.

RETATRUTID – KLINISCHE ERPROBUNG

BPC-157 – NICHT ZUGELASSEN

TB-500 – NICHT ZUGELASSEN

Dieser Abschnitt beschreibt ausschließlich den Zulassungsstatus. Er enthält keine Anleitung zur Beschaffung, Anwendung oder Dosierung und ersetzt keine individuelle Rechts- oder medizinische Beratung.

Wann eine Ärztin oder ein Arzt einzubeziehen ist

Dieser Leitfaden erklärt, wie eine Prüfkette aufgebaut ist und woran sich ihre Glieder erkennen lassen. Er ersetzt keine medizinische Beratung, keine Diagnose und keine Behandlung. Die folgenden Situationen gehören ausschließlich in die Hände einer zugelassenen Ärztin oder eines zugelassenen Arztes:

- Jede Frage zur gesundheitlichen Eignung, zu Wechselwirkungen oder zu bestehenden Vorerkrankungen.
- Jede Entscheidung über ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel wie Semaglutid oder Tirzepatid.
- Jede unerwartete körperliche Reaktion im Zusammenhang mit einer Substanz.
- Jede Unsicherheit über den rechtlichen Status einer Substanz — hier ergänzt eine Rechtsberatung die ärztliche Einschätzung.

Eine vollständige Prüfkette beantwortet die Frage, *ob eine Probe das ist, was sie zu sein behauptet*. Sie beantwortet nicht die Frage, *ob und wie sie für eine bestimmte Person geeignet ist*. Diese zweite Frage gehört ausschließlich in ein ärztliches Gespräch.

Glossar

Peptid

Kette aus Aminosäuren, verbunden durch Peptidbindungen; Struktur und Länge bestimmen die biologische Wirkung.

Charge (Lot, Batch)

Eine in einem Produktionslauf hergestellte, eindeutig gekennzeichnete Menge einer Substanz.

COA (Certificate of Analysis)

Analysenzertifikat eines Labors, das Reinheit, Identität und weitere Kennwerte einer konkreten Charge dokumentiert.

HPLC

Hochleistungsflüssigchromatographie; Analysemethode zur Bestimmung der Reinheit einer Substanz.

LC-MS

Flüssigchromatographie-Massenspektrometrie; Analysemethode zur Bestätigung der Identität einer Substanz über ihre Molekülmasse.

Unabhängiges Labor

Prüflabor ohne wirtschaftliche, strukturelle oder personelle Verbindung zum Anbieter der analysierten Substanz.

ISO/IEC 17025

Internationale Norm für die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien.

BfArM

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte; deutsche Bundesbehörde für Arzneimittelzulassung und -überwachung.

EMA

European Medicines Agency; europäische Behörde für die Koordination der Arzneimittelregulierung.

Prüfkette

Die lückenlose Abfolge Charge → Labor → Bericht → Käufer, die vor einer Entscheidung vollständig belegbar sein muss.

12

ZUM MITNEHMEN

Druckbare Prüfkette-Checkliste

Diese Checkliste fasst die vier Glieder der Prüfkette in prüfbaren Einzelpunkten zusammen. Sie ersetzt keine ärztliche oder rechtliche Beratung, sondern strukturiert die eigene Prüfung, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

- ☐ Chargennummer ist auf der Verpackung sichtbar und lesbar
 - ☐ Chargennummer stimmt exakt mit der im Bericht genannten überein
 - ☐ Bericht wurde von einem unabhängigen, extern nachprüfbaren Labor ausgestellt
 - ☐ Laborname und Anschrift sind verifizierbar
 - ☐ HPLC-Reinheitswert liegt vor und ist mit Chromatogramm belegt
 - ☐ LC-MS-Identität bestätigt die theoretische Molekülmasse
 - ☐ Bericht enthält ein plausibles Ausstellungsdatum
 - ☐ Bericht enthält eine Unterschrift oder Freigabe der verantwortlichen Stelle
 - ☐ Keines der Anzeichen aus Kapitel 8 trifft zu
 - ☐ Bei jeder gesundheitsbezogenen Frage wurde eine Ärztin oder ein Arzt einbezogen
-

Bildungsinhalt. Dieser Leitfaden dient ausschließlich Bildungs- und Informationszwecken und stellt keine medizinische, rechtliche oder finanzielle Beratung dar. Peptide Frankfurt verkauft keine Produkte, nimmt keine Bestellungen an und erfasst keine E-Mail-Adressen über dieses Dokument. Konsultiere stets eine zugelassene Ärztin

oder einen zugelassenen Arzt, bevor du Entscheidungen über deine Gesundheit triffst.
Regulatorischer Kontext: BfArM ([bfarm.de](https://www.bfarm.de)) und EMA ([ema.europa.eu](https://www.ema.europa.eu)).

© 2026 PEPTIDE FRANKFURT · DIE PRÜFKETTE ·
INFORMATIONSSSEITE · DE-DE · STAND: AUGUST 2026